

Was benötigen sehbehinderte und blinde Auszubildende, um in Unternehmen gut plaziert werden zu können?

Referent: J. Nagel, Ressortleiter Rehabilitation der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (blista)

Gliederung:



- Sehbehinderung und Blindheit
- Rehabilitationszentrum der blista
- Von der Ausbildungssuche bis zur Abschlussprüfung – Unterstützung durch die blista an den Schnittstellen
 - **Barrierefreie Suche eines Ausbildungsplatzes**
 - **Sehbehinderten/blindengerechtes Assessment**
 - **Unterstützung vor Antritt der Ausbildung**
 - **Jobcoaching beim Einstieg in die Ausbildung**

Blindheit und Sehbehinderung

weniger als 0,3 (30%) = sehbehindert

weniger als 0,05 (5%) = hochgradig sehbehindert

weniger als 0,02 (2%) = blind

(Sehvermögen des besser sehenden Auges inkl. Korrektur)

Was sind die häufigsten Augenerkrankungen?

Nach WHO-Angaben wird Sehbehinderung / Blindheit in Mitteleuropa durch folgende Krankheiten verursacht:

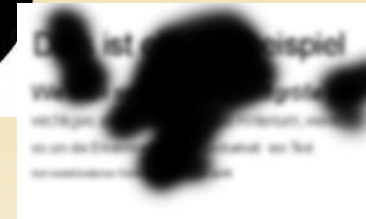
- Altersabhängige Makuladegeneration **50%**



- Glaukom (Grüner Star) **18%**



- Diabetische Retinopathie **17%**



- Katarakt (Grauer Star) **5%**



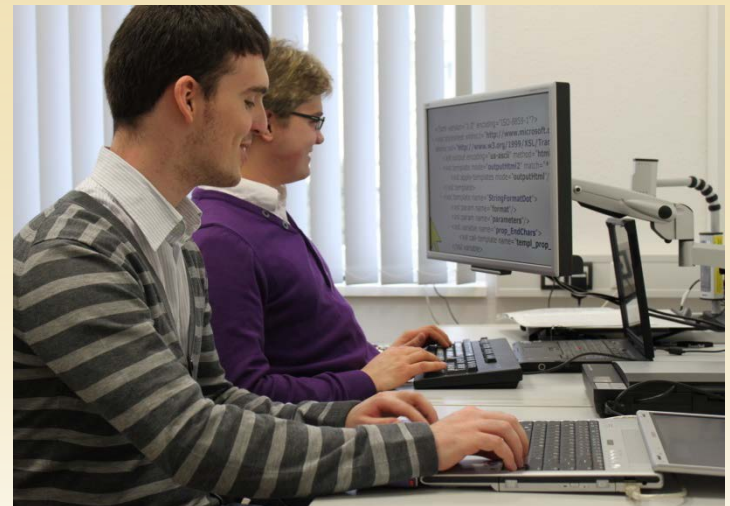
(Quelle: Resnikoff S., Pascolini D., Etya'ale D. u.a. : Global data on visual impairment in the year 2002. In: Bulletin of the World Health Organization 2004, 82 (11), S. 844-851)

Angebote der Rehabilitationseinrichtung für Blinde und Sehbehinderte (RES)

- Frühförderung
- Seniorenprojekt
- Schulungen im Rehabilitationsbereich für CSS Schüler
- **Ausbildung und Umschulung zum Informatikkaufmann/Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung**
- **Blindentechische Grundausbildung (BTG)**
- **Reha-Beratungszentrum**

Beratung und Schulung

- Low Vision Beratung und Sehhilfenanpassung
- Schulung in Orientierung und Mobilität
- Beratung und Schulung in lebens- und berufspraktischen Fähigkeiten
- EDV Beratung und Schulung
- Beratung zu beruflichen Perspektiven
- Psychosoziale Beratung

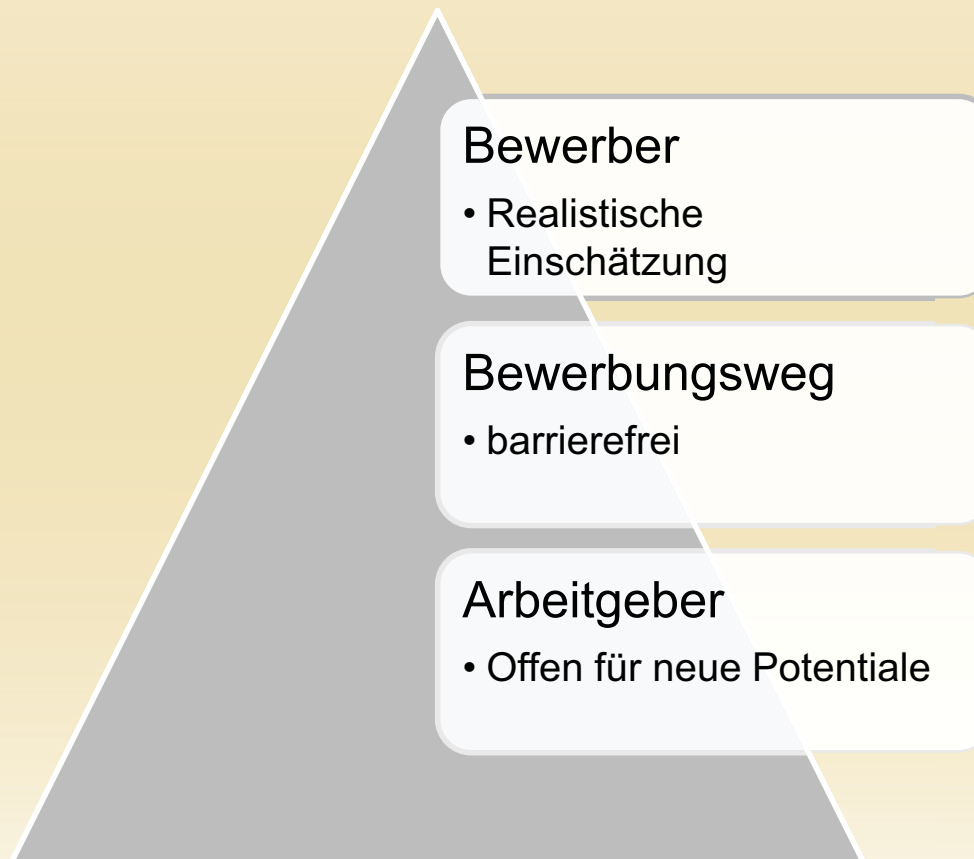


Welche sensiblen Schnittstellen gibt es für sehbehinderte und blinde Ausbildungssuchende?



- Ausbildungsplatzsuche
- Eignungstests
- Einrichten der Arbeitsumgebung
- Einstieg in Ausbildung und Unternehmen

Die Ausbildungsplatzsuche

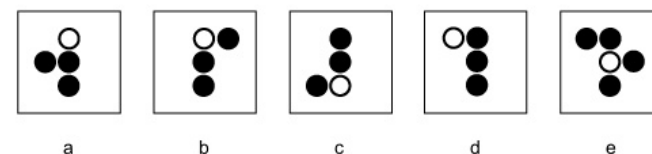


Die Eignungsfeststellung

- Online Assessment scheitert meist an der Zugänglichkeit und nicht am Bewerber.
- Text oder Rechenaufgaben haben die gleiche Aussagekraft zu individuellen Kompetenzen wie Grafiken.
- Hilfreich sind immer digitale Unterlagen im Wordformat und manchmal Assistenz.
- Fachkräfte der blista können beraten und bei der sehbehindertengerechten Umsetzung der Tests unterstützen.



Mit welcher Auswahlfigur unten kann man die Figurenreihe oben richtig fortsetzen?



Am besten bevor die Ausbildung beginnt...

Kontakt zu einer spezialisierten Reha-Einrichtung aufnehmen um Beratung und Unterstützung bei:

- der Überprüfung des Arbeitsplatzes vor Ort auf effektive Bedienbarkeit durch den sehbehinderten oder blinden Auszubildenden und Empfehlung der geeigneten Hilfsmittel zu erhalten
- der Schulung des Azubis in die Benutzung der Braillezeile oder der Vergrößerungssoftware im Zusammenspiel mit der firmeneigenen Software in Anspruch zu nehmen
- Training in Orientierung und Mobilität (Wege und am Arbeitsplatz)
- Beantragung des Nachteilsausgleiches und Unterstützung im bürokratischen Prozess
- Organisation der Förderung in der Berufsschule

Wenn die Ausbildung beginnt

- Jobcoaching
 - **Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit – Teamcoaching**
 - **Sehbehindertenspezifische Adaption der Arbeitsabläufen**
- Individuelle Fort- und Weiterbildung im EDV Bereich
- Unterstützung bei der barrierefreien Erstellung von Unterlagen und Prüfungen.
- Fort- und Weiterbildung von Kollegen



Kompetente Mitarbeiter durch zielführendes Reha-Coaching

- ein Mehrwert für Ihr Unternehmen